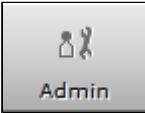


Import von Benutzerkonten via Datei

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Benutzer"	Schaltfläche "Importieren"
	 Admin	 Benutzer	Importieren

Die Importfunktion bietet die Möglichkeit, eine große Anzahl von Benutzern gleichzeitig anzulegen. Hierfür müssen die Daten der Benutzer in einer CSV-Datei vorliegen und auf den Server hochgeladen werden.

Datei auswählen 

Datei auswählen:

Keine Datei ausgewählt

Durchsuchen...

CSV Trennzeichen:

,

▼

E-Mail an neue Benutzer senden: ☐

Excel-Vorlage für CSV-Datei:

Herunterladen

Hochladen

Schließen

Um eine Import-CSV-Datei zu erstellen steht ein Vorlagedatei zur Verfügung. Diese Vorlagedatei kann über die folgenden Schaltfläche heruntergeladen werden:

Herunterladen

In der Vorlagedatei sind die korrekten Feldüberschriften bereits eingetragen. Bei dem Bearbeiten des Vorlagedatei ist zu beachten das die Datei immer mit der Kodierung UTF-8 gespeichert werden muss. Zudem findet sich innerhalb der Vorlagedatei ein Beispielbenutzer, der für Tests des Imports oder als Vorlage genutzt werden kann.



Hinweis: Die Anzahl der maximal erstellbaren Benutzerkonten ist begrenzt durch die Anzahl der eingepflegten Benutzerlizenzen in der STARFACE (siehe auch "[Lizenzinformationen auf der STARFACE ablesen](#)").

Über das "CSV Trennzeichen"-Menü kann ausgewählt werden, welches Trennzeichen in der Importdatei verwendet wird.

Die Checkbox "E-Mail an neue Benutzer senden:" bietet die Möglichkeit zu konfigurieren das erfolgreiche importierte Benutzer automatisch via E-Mail über ihre Zugangsdaten zur STARFACE informiert werden.



Hinweis: Für den E-Mail-Versand sollte unbedingt vorab ein externer E-Mail-Server eingetragen werden (siehe auch "[Mailserver auf der STARFACE konfigurieren](#)").

Feldbezeichnungen in der Vorlagedatei

Die folgenden Felder müssen in der Vorlagedatei, bis auf eine Ausnahme, zwingend befüllt sein:

Feldname	Beschreibung
login	Eindeutige Login-ID des Benutzers
firstname	Vorname des Benutzers
lastname	Nachname des Benutzers
external	externe Telefonnummer im vollqualifizierten Format ohne führende 00 (optionales Feld)

internal	interne Telefonnummer des Benutzers
mail	Eindeutige E-Mail-Adresse des Benutzers
password	Passwort des Benutzers
licensetype	Lizenztype des Benutzers (User oder User Light)

Wird eine externe Telefonnummer für einen Benutzer importiert, wird diese Rufnummer auch als anzuzeigende Nummer für ausgehende Rufe gesetzt (siehe [Telefone für einen Benutzer konfigurieren](#)). Die externe Telefonnummer darf nicht mit einem + oder anderen Zeichen beginnen, sondern muss zwingend vollqualifiziert und ohne die führenden Nullen angegeben (z.B. 4955667788) werden. Zudem muss die externe Rufnummer bereits auf einer bestehenden Leitung konfiguriert sein.



Hinweis: Es muss beachtet werden dass die externe Rufnummer, die für einen Benutzer importiert wird nicht bereits einem anderen Benutzer, einer Modulkonfiguration, einer Konferenz usw. zugewiesen ist.

Die möglichen Eintragungen bei den Benutzerechten sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt. Die Reihenfolge der Felder in der Vorlagedatei kann variieren, darum ist in der Übersichtstabelle die Reihenfolge aus der Weboberfläche der Telefonanlage aufgeführt. Um die aufgeführten Standardberechtigungen zu setzen müssen alle Berechtigungsfelder leer bleiben.

Bereich	Untergeordnet	Standardrecht	Spaltenname bei Import
Login		Ja	login_perm
Callmanager		Ja	callman_perm
Umleitung		Ja	redirect_perm
	Gruppen umleiten	Ja	group_redirect_perm
Ruflisten		Ja	calllist_perm
	Kommentare bearbeiten	Ja	calllist_comment_perm
Adressbuch		Ja	address_perm
Voicemail		Ja	voice_perm
Einstellungen		Ja	setting_perm
Administration		Nein	admin_perm
	Benutzer	Nein	admin_user_perm
	Gruppen	Nein	admin_groups_perm
	Telefone	Nein	admin_phones_perm
	Module	Nein	admin_modules_perm
	Sonstige	Nein	admin_misc_perm
	E-Mail-Benachricht.	Nein	admin_mail_perm
Instant Messaging		Nein	im_perm
	Dateien übertragen	Ja	instant_messaging_send_file
Remote Connect		Nein	remote_perm
Konferenzen		Ja	conference_perm
Fax		Ja	fax_perm
Tasten		Ja	fkey_perm
	Erlaube Anzeige von Umleitungszielen	Ja	fkey_shw_fwd_state_perm
	Erlaube Anzeige des Chat-Status	Ja	fkey_shw_im_state_perm
	Erlaube Modulaktivierung	Nein	fkey_module_key
	Erlaube Anzeige und Pickup außer blockiert	Nein	fkey_show_all_call_detail_perm
	Blockiere Anzeige und Pickup	Nein	fkey_provide_no_call_detail_perm
	Erlaube Anzeige verbundener CallerId	Ja	fkey_show_act_call_perm
	Erlaube Anzeige und Pickup klingelnder CallerId	Ja	fkey_show_inc_call_perm
iFMC		Ja	ifmc_use_perm
	Ändern	Ja	ifmc_edit_perm
Telefon-Login		Ja	phone_login_perm

UCI		Nein	uci_perm
	App Premium-Funktionen	Ja	uci_autoprovisioning_perm
	Integration mit Microsoft Teams	Nein	ms_teams_integration_perm
	Windows Terminalserver	Nein	winclint_terminal_server_perm
	STARFACE NEON Video-Meeting	Ja	neon_video_meetings_perm
Providerseitige Dienstmerkmale		Nein	admin_actioncodes
Anruf aufzeichnen		Ja	call_recording_perm



Hinweis: Das Recht „Remote Connect“ ist aktuell noch ohne Funktion und wird an keiner Stelle in der Konfiguration der STARFACE beachtet.

Damit ein Recht explizit gesetzt wird, muss der Wert 1 eingetragen werden. Um ein Recht explizit zu verweigern, muss der Wert 0 gesetzt werden. Die Administrationsberechtigung (admin_perm) wird nur beachtet, wenn zusätzlich mindestens eine ihrer Unterberechtigungen (admin_...) gesetzt ist. Das Feld "admin_mail_perm" zählt in diesem Zusammenhang jedoch nicht zu den Administrationsrechten.



Hinweis: Wenn kein Wert in ein Importfeld eingetragen wird, werden beim Import die Berechtigung nur erteilt, wenn es sich um ein Standardrecht handelt.

Ein verkürztes Beispiel für die grundlegenden Eckdaten sieht in einem Texteditor folgendermaßen aus:

```
login,firstname,lastname,external,internal,mail,password,(...)
0028,John,Sample,49721334455,28,user1@example.com>Password1,(...)
0029,Test,User,43559922,29,user2@example.com>Password2,(...)
0008,Max,Muster,41338877,24,user3@example.com>Password3,(...)
```

Je Zeile steht für einen Benutzer. Die optionalen externen Rufnummern sind hier ausgelassen worden. Eine leere „Zelle“ zwischen zwei Kommata müssen jedoch vorhanden sein.

Ein verkürztes Beispiel für gesetzte Berechtigungen könnte wie folgt aussehen:

```
(...),login_perm,callman_perm,redirect_perm,(...),voice_perm,(...),fax_perm,(...)
(...),1,1,0,1,1,0,1,1,0,0,0,1,1,0
```

An den drei rot markierten Positionen weichen die Werte von den Standardberechtigungen ab. Dieser Benutzer erhält also nicht die Berechtigung für Rufumleitungen, die Verwendung der Voicemail-Box und die Faxanzeige.



Hinweis: Fehlerhafte bzw. unvollständige Benutzer werden in einer Übersicht aufgeführt und nicht importiert. Es kann an diesem Punkt der gesamte Import abgebrochen werden oder nur die vollständigen/korrekten Benutzer importiert werden.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Benutzer"	Schaltfläche "Importieren"

Die Importfunktion bietet die Möglichkeit, eine große Anzahl von Benutzern gleichzeitig anzulegen. Hierfür müssen die Daten der Benutzer in einer CSV-Datei vorliegen und auf den Server hochgeladen werden.

Datei auswählen

Datei auswählen:

Keine Datei ausgewählt

Durchsuchen...

CSV Trennzeichen:

,

E-Mail an neue Benutzer senden: ☐

Excel-Vorlage für CSV-Datei:

Herunterladen

Hochladen

Schließen

Um eine Import-CSV-Datei zu erstellen steht ein Vorlagedatei zur Verfügung. Diese Vorlagedatei kann über die folgenden Schaltfläche heruntergeladen werden:

Herunterladen

In der Vorlagedatei sind die korrekten Feldüberschriften bereits eingetragen. Bei dem Bearbeiten des Vorlagedatei ist zu beachten das die Datei immer mit der Kodierung UTF-8 gespeichert werden muss. Zudem findet sich innerhalb der Vorlagedatei ein Beispielbenutzer, der für Tests des Imports oder als Vorlage genutzt werden kann.



Hinweis: Die Anzahl der maximal erstellbaren Benutzerkonten ist begrenzt durch die Anzahl der eingepflegten Benutzerlizenzen in der STARFACE (siehe auch "[Lizenzinformationen auf der STARFACE ablesen](#)").

Über das "CSV Trennzeichen"-Menü kann ausgewählt werden, welches Trennzeichen in der Importdatei verwendet wird.

Die Checkbox "E-Mail an neue Benutzer senden:" bietet die Möglichkeit zu konfigurieren das erfolgreiche importierte Benutzer automatisch via E-Mail über ihre Zugangsdaten zur STARFACE informiert werden.



Hinweis: Für den E-Mail-Versand sollte unbedingt vorab ein externer E-Mail-Server eingetragen werden (siehe auch "[Mailserver auf der STARFACE konfigurieren](#)").

Feldbezeichnungen in der Vorlagedatei

Die folgenden Felder müssen in der Vorlagedatei, bis auf eine Ausnahme, zwingend befüllt sein:

Feldname	Beschreibung
login	Eindeutige Login-ID des Benutzers
firstname	Vorname des Benutzers
lastname	Nachname des Benutzers
external	externe Telefonnummer im vollqualifizierten Format ohne führende 00 (optionales Feld)
internal	interne Telefonnummer des Benutzers
mail	Eindeutige E-Mail-Adresse des Benutzers
password	Passwort des Benutzers
licensetype	Lizenztype des Benutzers (User oder User Light)



Hinweis: Die externe Telefonnummer darf nicht mit einem + oder anderen Zeichen beginnen, sondern muss zwingend vollqualifiziert und ohne die führenden Nullen angegeben (z.B. 4955667788) werden.

Die möglichen Eintragungen bei den Benutzerechten sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt. Die Reihenfolge der Felder in der Vorlagedatei kann variieren, darum ist in der Übersichtstabelle die Reihenfolge aus der Weboberfläche der Telefonanlage aufgeführt. Um die aufgeführten Standardberechtigungen zu setzen müssen alle Berechtigungsfelder leer bleiben.

Bereich	Untergeordnet	Standardrecht	Spaltenname bei Import
Login		Ja	login_perm
Callmanager		Ja	callman_perm
Umleitung		Ja	redirect_perm
	Gruppen umleiten	Ja	group_redirect_perm
Ruflisten		Ja	calllist_perm
	Kommentare bearbeiten	Ja	calllist_comment_perm
Adressbuch		Ja	address_perm
Voicemail		Ja	voice_perm
Einstellungen		Ja	setting_perm
Administration		Nein	admin_perm
	Benutzer	Nein	admin_user_perm
	Gruppen	Nein	admin_groups_perm
	Telefone	Nein	admin_phones_perm
	Module	Nein	admin_modules_perm
	Sonstige	Nein	admin_misc_perm
Instant Messaging		Nein	im_perm
	Dateien übertragen	Ja	instant_messaging_send_file
Remote Connect		Nein	remote_perm
Konferenzen		Ja	conference_perm
Fax		Ja	fax_perm
Tasten		Ja	fkey_perm
	Erlaube Anzeige von Umleitungszielen	Ja	fkey_shw_fwd_state_perm
	Erlaube Anzeige des Chat-Status	Ja	fkey_shw_im_state_perm
	Erlaube Modulaktivierung	Nein	fkey_module_key
	Erlaube Anzeige und Pickup außer blockiert	Nein	fkey_show_all_call_detail_perm
	Blockiere Anzeige und Pickup	Nein	fkey_provide_no_call_detail_perm
	Erlaube Anzeige verbundener CallerId	Ja	fkey_show_act_call_perm
	Erlaube Anzeige und Pickup klingelnder CallerId	Ja	fkey_show_inc_call_perm
iFMC		Ja	ifmc_use_perm
	Ändern	Ja	ifmc_edit_perm
E-Mail-Benachrich.		Nein	admin_mail_perm
Telefon-Login		Ja	phone_login_perm
UCI		Nein	uci_perm
	App Premium-Funktionen	Ja	uci_autoprovisioning_perm
	Integration mit Microsoft Teams	Nein	ms_teams_integration_perm
	Windows Terminalserver	Nein	winclint_terminal_server_perm
	STARFACE NEON Video-Meeting	Ja	neon_video_meetings_perm
Providerseitige Dienstmerkmale		Nein	admin_actioncodes
Anruf aufzeichnen		Ja	call_recording_perm



Hinweis: Das Recht „Remote Connect“ ist aktuell noch ohne Funktion und wird an keiner Stelle in der Konfiguration der STARFACE beachtet.

Damit ein Recht explizit gesetzt wird, muss der Wert 1 eingetragen werden. Um ein Recht explizit zu verweigern, muss der Wert 0 gesetzt werden. Die Administrationsberechtigung (admin_perm) wird nur beachtet, wenn zusätzlich mindestens eine ihrer Unterberechtigungen (admin_...) gesetzt ist. Das Feld "admin_mail_perm" zählt in diesem Zusammenhang jedoch nicht zu den Administrationsrechten.



Hinweis: Wenn kein Wert in ein Importfeld eingetragen wird, werden beim Import die Berechtigung nur erteilt, wenn es sich um ein Standardrecht handelt.

Ein verkürztes Beispiel für die grundlegenden Eckdaten sieht in einem Texteditor folgendermaßen aus:

```
login,firstname,lastname,external,internal,mail,password,(...)
0028,John,Sample,49721334455,28,user1@example.com>Password1,(...)
0029,Test,User,43559922,29,user2@example.com>Password2,(...)
0008,Max,Muster,41338877,24,user3@example.com>Password3,(...)
```

Je Zeile steht für einen Benutzer. Die optionalen externen Rufnummern sind hier ausgelassen worden. Eine leere „Zelle“ zwischen zwei Kommata müssen jedoch vorhanden sein.

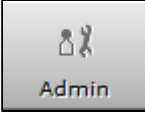
Ein verkürztes Beispiel für gesetzte Berechtigungen könnte wie folgt aussehen:

```
(...),login_perm,callman_perm,redirect_perm,...,voice_perm,...,fax_perm,...)
(...),1,1,0,1,1,0,1,1,0,0,0,1,1,0
```

An den drei rot markierten Positionen weichen die Werte von den Standardberechtigungen ab. Dieser Benutzer erhält also nicht die Berechtigung für Rufumleitungen, die Verwendung der Voicemail-Box und die Faxanzeige.



Hinweis: Fehlerhafte bzw. unvollständige Benutzer werden in einer Übersicht aufgeführt und nicht importiert. Es kann an diesem Punkt der gesamte Import abgebrochen werden oder nur die vollständigen/korrekten Benutzer importiert werden.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Benutzer"	Schaltfläche "Importieren"
	 Admin	 Benutzer	Importieren

Die Importfunktion bietet die Möglichkeit, eine große Anzahl von Benutzern gleichzeitig anzulegen. Hierfür müssen die Daten der Benutzer in einer CSV-Datei vorliegen und auf den Server hochgeladen werden.

Datei auswählen

Datei auswählen:

Keine Datei ausgewählt

Durchsuchen...

CSV Trennzeichen:

,

E-Mail an neue Benutzer senden:

☐

Excel-Vorlage für CSV-Datei:

Herunterladen

Hochladen

Schließen

Um eine Import-CSV-Datei zu erstellen steht ein Vorlagedatei zur Verfügung. Diese Vorlagedatei kann über die folgenden Schaltfläche heruntergeladen werden:

Herunterladen

In der Vorlagedatei sind die korrekten Feldüberschriften bereits eingetragen. Bei dem Bearbeiten des Vorlagedatei ist zu beachten das die Datei immer mit der Kodierung UTF-8 gespeichert werden muss. Zudem findet sich innerhalb der Vorlagedatei ein Beispielbenutzer, der für Tests des Imports oder als Vorlage genutzt werden kann.



Hinweis: Die Anzahl der maximal erstellbaren Benutzerkonten ist begrenzt durch die Anzahl der eingepflegten Benutzerlizenzen in der STARFACE (siehe auch "[Lizenzinformationen auf der STARFACE ablesen](#)").

Über das "CSV Trennzeichen"-Menü kann ausgewählt werden, welches Trennzeichen in der Importdatei verwendet wird.

Die Checkbox "E-Mail an neue Benutzer senden:" bietet die Möglichkeit zu konfigurieren das erfolgreiche importierte Benutzer automatisch via E-Mail über ihre Zugangsdaten zur STARFACE informiert werden.

**Hinweis:** Für den E-Mail-Versand sollte unbedingt vorab ein externer E-Mail-Server eingetragen werden (siehe auch "[Mailserver auf der STARFACE konfigurieren](#)").

Feldbezeichnungen in der Vorlagedatei

Die folgenden Felder müssen in der Vorlagedatei, bis auf eine Ausnahme, zwingend befüllt sein:

Feldname	Beschreibung
login	Eindeutige Login-ID des Benutzers
firstname	Vorname des Benutzers
lastname	Nachname des Benutzers
external	externe Telefonnummer im vollqualifizierten Format ohne führende 00 (optionales Feld)
internal	interne Telefonnummer des Benutzers
mail	Eindeutige E-Mail-Adresse des Benutzers
password	Passwort des Benutzers
licensetype	Lizenztype des Benutzers (User oder User Light)

**Hinweis:** Die externe Telefonnummer darf nicht mit einem + oder anderen Zeichen beginnen, sondern muss zwingend vollqualifiziert und ohne die führenden Nullen angegeben (z.B. 4955667788) werden.

Die möglichen Eintragungen bei den Benutzerechten sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt. Die Reihenfolge der Felder in der Vorlagedatei kann variieren, darum ist in der Übersichtstabelle die Reihenfolge aus der Weboberfläche der Telefonanlage aufgeführt. Um die aufgeführten Standardberechtigungen zu setzen müssen alle Berechtigungsfelder leer bleiben.

Bereich	Untergeordnet	Standardrecht	Spaltenname bei Import
Login		Ja	login_perm
Callmanager		Ja	callman_perm
Umleitung		Ja	redirect_perm
	Gruppen umleiten	Ja	group_redirect_perm
Ruflisten		Ja	calllist_perm
	Kommentare bearbeiten	Ja	calllist_comment_perm
Adressbuch		Ja	address_perm
Voicemail		Ja	voice_perm
Einstellungen		Ja	setting_perm
Administration		Nein	admin_perm
	Benutzer	Nein	admin_user_perm
	Gruppen	Nein	admin_groups_perm
	Telefone	Nein	admin_phones_perm
	Module	Nein	admin_modules_perm
	Sonstige	Nein	admin_misc_perm
Instant Messaging		Nein	im_perm
	Dateien übertragen	Ja	instant_messaging_send_file
Remote Connect		Nein	remote_perm
Konferenzen		Ja	conference_perm
Fax		Ja	fax_perm
Tasten		Ja	fkey_perm

	Erlaube Anzeige von Umleitungszielen	Ja	fkey_shw_fwd_state_perm
	Erlaube Anzeige des Chat-Status	Ja	fkey_shw_im_state_perm
	Erlaube Modulaktivierung	Nein	fkey_module_key
	Erlaube Anzeige und Pickup außer blockiert	Nein	fkey_show_all_call_detail_perm
	Blockiere Anzeige und Pickup	Nein	fkey_provide_no_call_detail_perm
	Erlaube Anzeige verbundener CallerId	Ja	fkey_show_act_call_perm
	Erlaube Anzeige und Pickup klingelnder CallerId	Ja	fkey_show_inc_call_perm
iFMC		Ja	ifmc_use_perm
	Ändern	Ja	ifmc_edit_perm
E-Mail-Benachrich.		Nein	admin_mail_perm
Telefon-Login		Ja	phone_login_perm
UCI		Nein	uci_perm
	App Premium-Funktionen	Ja	uci_autoprovisioning_perm
	Integration mit Microsoft Teams	Nein	ms_teams_integration_perm
	Windows Terminalserver	Nein	winclient_terminal_server_perm
	STARFACE NEON Video-Meeting	Ja	neon_video_meetings_perm
Providerseitige Dienstmerkmale		Nein	admin_actioncodes
Anruf aufzeichnen		Ja	call_recording_perm



Hinweis: Das Recht „Remote Connect“ ist aktuell noch ohne Funktion und wird an keiner Stelle in der Konfiguration der STARFACE beachtet.

Damit ein Recht explizit gesetzt wird, muss der Wert 1 eingetragen werden. Um ein Recht explizit zu verweigern, muss der Wert 0 gesetzt werden. Die Administrationsberechtigung (admin_perm) wird nur beachtet, wenn zusätzlich mindestens eine ihrer Unterberechtigungen (admin_...) gesetzt ist. Das Feld „admin_mail_perm“ zählt in diesem Zusammenhang jedoch nicht zu den Administrationsrechten.



Hinweis: Wenn kein Wert in ein Importfeld eingetragen wird, werden beim Import die Berechtigung nur erteilt, wenn es sich um ein Standardrecht handelt.

Ein verkürztes Beispiel für die grundlegenden Eckdaten sieht in einem Texteditor folgendermaßen aus:

```
login,firstname,lastname,external,internal,mail,password,(...)
0028,John,Sample,49721334455,28,user1@example.com>Password1,(...)
0029,Test,User,43559922,29,user2@example.com>Password2,(...)
0008,Max,Muster,41338877,24,user3@example.com>Password3,(...)
```

Je Zeile steht für einen Benutzer. Die optionalen externen Rufnummern sind hier ausgelassen worden. Eine leere „Zelle“ zwischen zwei Kommata müssen jedoch vorhanden sein.

Ein verkürztes Beispiel für gesetzte Berechtigungen könnte wie folgt aussehen:

```
(...),login_perm,callman_perm,redirect_perm,(...),voice_perm,(...),fax_perm,(...)
(...),1,1,0,1,1,0,1,1,0,0,0,1,1,0
```

An den drei rot markierten Positionen weichen die Werte von den Standardberechtigungen ab. Dieser Benutzer erhält also nicht die Berechtigung für Rufumleitungen, die Verwendung der Voicemail-Box und die Faxanzeige.



Hinweis: Fehlerhafte bzw. unvollständige Benutzer werden in einer Übersicht aufgeführt und nicht importiert. Es kann an diesem Punkt der gesamte Import abgebrochen werden oder nur die vollständigen/korrekten Benutzer importiert werden.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Benutzer"	Schaltfläche "Importieren"

Die Importfunktion bietet die Möglichkeit, eine große Anzahl von Benutzern gleichzeitig anzulegen. Hierfür müssen die Daten der Benutzer in einer CSV-Datei vorliegen und auf den Server hochgeladen werden.

Datei auswählen

Datei auswählen:

Keine Datei ausgewählt

Durchsuchen...

CSV Trennzeichen:

,

E-Mail an neue Benutzer senden: ☐

Excel-Vorlage für CSV-Datei:

Herunterladen

Hochladen

Schließen

Um eine Import-CSV-Datei zu erstellen steht ein Vorlagedatei zur Verfügung. Diese Vorlagedatei kann über die folgenden Schaltfläche heruntergeladen werden:

Herunterladen

In der Vorlagedatei sind die korrekten Feldüberschriften bereits eingetragen. Bei dem Bearbeiten des Vorlagedatei ist zu beachten das die Datei immer mit der Kodierung UTF-8 gespeichert werden muss. Zudem findet sich innerhalb der Vorlagedatei ein Beispielbenutzer, der für Tests des Imports oder als Vorlage genutzt werden kann.



Hinweis: Die Anzahl der maximal erstellbaren Benutzerkonten ist begrenzt durch die Anzahl der eingepflegten Benutzerlizenzen in der STARFACE (siehe auch "[Lizenzinformationen auf der STARFACE ablesen](#)").

Über das "CSV Trennzeichen"-Menü kann ausgewählt werden, welches Trennzeichen in der Importdatei verwendet wird.

Die Checkbox "E-Mail an neue Benutzer senden:" bietet die Möglichkeit zu konfigurieren das erfolgreiche importierte Benutzer automatisch via E-Mail über ihre Zugangsdaten zur STARFACE informiert werden.



Hinweis: Für den E-Mail-Versand sollte unbedingt vorab ein externer E-Mail-Server eingetragen werden (siehe auch "[Mailserver auf der STARFACE konfigurieren](#)").

Feldbezeichnungen in der Vorlagedatei

Die folgenden Felder müssen in der Vorlagedatei, bis auf eine Ausnahme, zwingend befüllt sein:

Feldname	Beschreibung
login	Eindeutige Login-ID des Benutzers
firstname	Vorname des Benutzers
lastname	Nachname des Benutzers
external	externe Telefonnummer im vollqualifizierten Format ohne führende 00 (optionales Feld)
internal	interne Telefonnummer des Benutzers
mail	Eindeutige E-Mail-Adresse des Benutzers
password	Passwort des Benutzers
licensetype	Lizenztype des Benutzers (User oder User Light)



Hinweis: Die externe Telefonnummer darf nicht mit einem + oder anderen Zeichen beginnen, sondern muss zwingend vollqualifiziert und ohne die führenden Nullen angegeben (z.B. 4955667788) werden.

Die möglichen Eintragungen bei den Benutzerechten sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt. Die Reihenfolge der Felder in der Vorlagedatei kann variieren, darum ist in der Übersichtstabelle die Reihenfolge aus der Weboberfläche der Telefonanlage aufgeführt. Um die aufgeführten Standardberechtigungen zu setzen müssen alle Berechtigungsfelder leer bleiben.

Bereich	Untergeordnet	Standardrecht	Spaltenname bei Import
Login		Ja	login_perm
Callmanager		Ja	callman_perm
Umleitung		Ja	redirect_perm
	Gruppen umleiten	Ja	group_redirect_perm
Ruflisten		Ja	calllist_perm
Adressbuch		Ja	address_perm
Voicemail		Ja	voice_perm
Einstellungen		Ja	setting_perm
Administration		Nein	admin_perm
	Benutzer	Nein	admin_user_perm
	Gruppen	Nein	admin_groups_perm
	Telefone	Nein	admin_phones_perm
	Module	Nein	admin_modules_perm
	Sonstige	Nein	admin_misc_perm
Instant Messaging		Nein	im_perm
	Dateien übertragen	Ja	instant_messaging_send_file
Remote Connect		Nein	remote_perm
Konferenzen		Ja	conference_perm
Fax		Ja	fax_perm
Tasten		Ja	fkey_perm
	Erlaube Anzeige von Umleitungszielen	Ja	fkey_shw_fwd_state_perm
	Erlaube Anzeige des Chat-Status	Ja	fkey_shw_im_state_perm
	Erlaube Modulaktivierung	Nein	fkey_module_key
	Erlaube Anzeige und Pickup außer blockiert	Nein	fkey_show_all_call_detail_perm
	Blockiere Anzeige und Pickup	Nein	fkey_provide_no_call_detail_perm
	Erlaube Anzeige verbundener CallerId	Ja	fkey_show_act_call_perm
	Erlaube Anzeige und Pickup klingelnder CallerId	Ja	fkey_show_inc_call_perm
iFMC		Ja	ifmc_use_perm
	Ändern	Ja	ifmc_edit_perm
E-Mail-Benachrich.		Nein	admin_mail_perm
Telefon-Login		Ja	phone_login_perm
UCI		Nein	uci_perm
	App Premium-Funktionen	Ja	uci_autoprovisioning_perm
	Integration mit Microsoft Teams	Nein	ms_teams_integration_perm
	Windows Terminalserver	Nein	winclient_terminal_server_perm
	STARFACE NEON Video-Meeting	Ja	neon_video_meetings_perm
Providerseitige Dienstmerkmale		Nein	admin_actioncodes
Anruf aufzeichnen		Ja	call_recording_perm



Hinweis: Das Recht „Remote Connect“ ist aktuell noch ohne Funktion und wird an keiner Stelle in der Konfiguration der STARFACE beachtet.

Damit ein Recht explizit gesetzt wird, muss der Wert 1 eingetragen werden. Um ein Recht explizit zu verweigern, muss der Wert 0 gesetzt werden. Die Administrationsberechtigung (admin_perm) wird nur beachtet, wenn zusätzlich mindestens eine ihrer Unterberechtigungen (admin_...) gesetzt ist. Das Feld "admin_mail_perm" zählt in diesem Zusammenhang jedoch nicht zu den Administrationsrechten.



Hinweis: Wenn kein Wert in ein Importfeld eingetragen wird, werden beim Import die Berechtigung nur erteilt, wenn es sich um ein Standardrecht handelt.

Ein verkürztes Beispiel für die grundlegenden Eckdaten sieht in einem Texteditor folgendermaßen aus:

```
login,firstname,lastname,external,internal,mail,password,(...)  
0028,John,Sample,49721334455,28,user1@example.com>Password1,(...)  
0029,Test,User,43559922,29,user2@example.com>Password2,(...)  
0008,Max,Muster,41338877,24,user3@example.com>Password3,(...)
```

Je Zeile steht für einen Benutzer. Die optionalen externen Rufnummern sind hier ausgelassen worden. Eine leere „Zelle“ zwischen zwei Kommata müssen jedoch vorhanden sein.

Ein verkürztes Beispiel für gesetzte Berechtigungen könnte wie folgt aussehen:

```
(...),login_perm,callman_perm,redirect_perm,(...),voice_perm,(...),fax_perm,(...)  
(...),1,1,0,1,1,0,1,1,0,0,0,1,1,0
```

An den drei rot markierten Positionen weichen die Werte von den Standardberechtigungen ab. Dieser Benutzer erhält also nicht die Berechtigung für Rufumleitungen, die Verwendung der Voicemail-Box und die Faxanzeige.



Hinweis: Fehlerhafte bzw. unvollständige Benutzer werden in einer Übersicht aufgeführt und nicht importiert. Es kann an diesem Punkt der gesamte Import abgebrochen werden oder nur die vollständigen/korrekten Benutzer importiert werden.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

[Link zum Archiv](#)